

Zusammenleben – verstehen, beurteilen, gestalten das gesellschaftswissenschaftliche Profil am WG

Grundprinzip des Profils

- Das gesellschaftswissenschaftliche Profil leistet eine multiperspektivische Mehrebenen-Analyse und Erörterung der Grundlagen des menschlichen Zusammenlebens.

Inhaltliche Verknüpfung der Fächer durch:

1. Fallanalysen
2. Jedes Fach erarbeitet die fachspezifischen Grundlagen, die zur Analyse spezifisch gesellschaftswissenschaftlicher Phänomene beitragen

Semesterthema S1: Ökonomie und Ökologie – ein Gegensatz? Das Beispiel Unterelbe in Hamburg

Politik/Gesellschaft/Wirtschaft	Geographie	Biologie
<ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen • Unternehmen und ihre betriebswirtschaftlichen Abläufe • Herausforderungen für die soziale Marktwirtschaft und ihre Akteure • Wirtschaftspolitische Grundpositionen • Nachhaltigkeit • Wirtschaftsstandort Hamburg 	<ul style="list-style-type: none"> • hydrologisch bestimmte Geoökosysteme an globalen Beispielen • anthropogene Einflüsse auf diese Geoökosysteme • Wasser – das globale Problem des Jahrhunderts? • Wasser - soziale, politische, ökonomische und ökologische Konfliktpotenziale 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Gesetzmäßigkeiten der Ökologie u.a. am Beispiel der Unterelbe • Auswirkungen und Risiken menschlicher Einflüsse auf dieses Ökosystem • Ökologische und stoffwechselphysiologische Aspekte zum Thema Wasser

Ziel: Rollenspiel: Expertendiskussion zur Elbvertiefung. Pro, Contra, Alternativen?

Kooperationspartner/außerunterrichtliche Aktivitäten

- IKB (Ansprechpartner Herr Meyer/Herr Graf von Luckner): Unternehmensgründung/Grundlagen Betriebswirtschaftslehre
- Referat eines Mitarbeiters der Deutschen Bank/HASPA zu aktuellen wirtschafts- und finanzpolitischen Fragen (Ansprechpartner Herr Unger/Deutsche Bank)
- Betriebsbesichtigung (z.B. Airbus/Werften)
- Handelskammer Hamburg (Herr Dr. Raab)

seminarbezogener Leistungsnachweis:

- Erarbeitung und Präsentation eines Unternehmensgründungskonzepts/Business-Plans

Semesterthema S2: Mensch und Gesellschaft – das Zusammenleben in lokaler und globaler Perspektive

Politik/Gesellschaft/Wirtschaft	Geographie	Biologie
<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Soziologie • bedeutende Gesellschaftstheorien • Sozialstrukturen und -milieus in Deutschland • Sozialstaat im Spannungsfeld demographischer Entwicklung • Formen sozialer Segregation/Ausgrenzung in Metropolen • parteipolitische Positionen zu aktuellen Problembereichen des Sozialstaates 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstädterung und Urbanisierung als weltweite Prozesse • Stadtgliederungen – genetisch, funktional, sozial • Stadtentwicklungsepochen (Mitteleuropäische Stadt) • Global Cities vs. Megastadt am Beispiel New Yorks • Kulturgenetische Stadttypen 	<ul style="list-style-type: none"> • Evolution des Menschen (nachdem vorab Grundlagen der synthetischen Evolutionstheorie vermittelt wurden). • Belege für die Evolutionstheorie aus Morphologie/Anatomie und Genetik • Neurophysiologische Grundlagen zur Frage „Was macht den Menschen aus?“
<p>Ziel: Gemeinsame Erörterung der Frage: Gefangen in Gesellschaft, Rolle, Stadt und Neurologie – wie frei ist der Mensch?</p>		

Kooperationspartner/außerunterrichtliche Aktivitäten

- Stadtteilanalyse
- Hamburger Institut für Sozialforschung (Ansprechpartner Professor Berthold Vogel/Pressesprecherin)

- Stadtekursionen (z.B. Hamburg, Berlin)

Seminarbezogener Leistungsnachweis

- Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Präsentation einer empirischen Stadtteilanalyse

Semesterthema S3: Globale Ungleichgewichte – Phänomene und Ursachen

Politik/Gesellschaft/Wirtschaft	Geographie	Biologie
<ul style="list-style-type: none"> • System internationaler Beziehungen • Theorien Internationaler Beziehungen • aktuelle internationale Konflikte (Akteure, Interessen, Machtkonstellationen, Ideologien und Normen) – Entwicklungsdefizite als Konfliktpotential • Entwicklung und Strukturen des Völkerrechts • Internationale Organisation; NGOs 	<ul style="list-style-type: none"> • globale Disparitäten – räumliche Muster und Indikatoren • Entwicklungstheorien und Lösungsansätze • Ursachen, Formen und Folgen von Armut/Hunger • Pandemien und Tropenkrankheiten als Entwicklungshemmnisse • Entwicklungsstrategien und –potentiale an regionalen Beispielen 	<ul style="list-style-type: none"> • Stoffwechselbiologische Hintergründe zu den Themen: Ernährung und Hunger, Geburtenregelung • Genetische Hintergründe zu den Themen: HIV/AIDS, Sichelzellenanämie und Malaria, Genfood, genetisch verändertem Saatgut.
<p>Ziel: Plenumsdiskussion: Entwicklungsdefizite und –potentiale in Afrika</p>		

Kooperationspartner/außerunterrichtliche Aktivitäten

- Bucerius Law School (Ansprechpartner: Andreas Kolb)
- Bundeswehr (Jugendoffiziere)/Planspiel POL&IS
- Human Rights Watch – Büro Berlin (Ansprechpartner Herr Büttner)
- Studienfahrt: Institutionen des Völkerrechts in Den Haag (IGH, ISTGH, ICTY etc.)

Seminarbezogener Leistungsnachweis

- Verfassen und Präsentation einer Expertise zu einem Internationalen Konflikt

Semesterthema S4: Deutschland und Europa

Politik ⇔ Ökonomie ⇔ Ökologie – Wege und Grenzen in eine nachhaltige Gesellschaft

Politik/Gesellschaft/Wirtschaft	Geographie	Biologie ACHTUNG: KLADDE! AUSWAHL!!
<ul style="list-style-type: none"> • Demokratietheorien • Politisches System Deutschland im Vergleich zu anderen Systemen in Europa • Struktur und Arbeitsweise des politischen Systems der EU • Legitimation und Handlungsfähigkeit der politischen Systeme 	<ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel als globales Problem • Strahlungshaushalt der Erde – Möglichkeiten und Grenzen wissenschaftlicher Modelle • Wege zu einer nachhaltigen Energieversorgung • Deutschlands energiepolitische Herausforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Hormone und Antibiotika im Trinkwasser ⇒ Tierhaltung, Tierschutz ⇒ Keimbahntherapie, Pränatale Diagnostik, Stammzellenforschung, Gentechnologie und GenEthik, ⇒ Biologische Waffen ⇒ Stoffwechselphysiologische und ökologische Aspekte zu Kohlenstoffdioxid
<p>Ziel: Zu einem Thema, einer Frage werden die biologischen Hintergründe dargelegt, der Umgang mit dem Problem auf EU-Ebene (gesetzliche Regelungen oder Entscheidungsfindung im EU-Parlament) sowie die geographischen Auswirkungen zusammengetragen. Alles in einer Präsentation der Schulöffentlichkeit, den Eltern etc. vorgestellt.</p>		

Kooperationspartner/außerunterrichtliche Aktivitäten

- Podiumsdiskussion mit Politikern zu Themen der Nachhaltigkeit
- EU-Verein Hamburg

Seminarbezogener Leistungsnachweis

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Podiumsdiskussion